



Wishbone Ash treten am 24. Januar gemeinsam mit Uriah Heep und Nazareth in der Swiss-Life Hall auf.

Eine Frischzellenkur zum Fünzigsten

Wishbone Ash mit neuer Musik auf Tour

11. Januar 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Stefan Johansson

Die britische Rockband Wishbone Ash kann auf eine lange Musikkarriere zurückblicken. Sie wurde bereits 1969 vom Sänger und Gitarristen Andy Powell im südenglischen Devon gegründet. Ihre größten Erfolge feierten sie in den frühen 70ern. Besonders ihre Alben „Pilgrimage“, „Argus“ und „Wishbone Four“ waren damals ziemlich erfolgreich. 50 Jahre nach ihren ersten Auftritten sind Wishbone Ash wieder mit neuem Material auf den Bühnen Europas unterwegs. Unterstützt werden sie dabei von Uriah Heep und Nazareth.

Wishbone Ash ist untrennbar mit dem Namen Andy Powell verbunden. Der Sänger und Gitarrist ist das Mastermind hinter dem Erfolg der Band und ist als einziges Gründungsmitglied noch aktiv. Ihr Bassist Bob Skeat ist seit 1997 und der Schlagzeuger Joe Crabbtree immerhin seit 2007 mit an Bord. Der neueste Zugang ist ihr Gitarrist Mark Abraham, der erst vor drei Jahren zu Wishbone Ash gestoßen ist.

Für Powell war die Verpflichtung des neuen Gitarristen wie eine Frischzellenkur für Wishbone Ash, wie er verrät: „Mark bringt zwei wichtige Dinge mit in die Band: Jugend und Energie, etwa so, als wenn man ein starkes Aufputzmittel injiziert bekommt.“

Zusätzlich zur neuen Energie hat Mark Abraham auch noch neue Ideen fürs Songwriting mitgebracht. Zusammen mit ihm hat Powell viele Songs des neuen Albums „Coat Of Arms“ geschrieben, was auf Grund der Vorgeschichte des neuen Mitglieds nur logisch war: „Zudem hat er ab seinem neunten Lebensjahr das Gitarrenspielen mit der Musik von Wishbone Ash gelernt. Mark

ist Fan der Band und kennt einige unserer Songs fast besser als ich selbst“, so das Gründungsmitglied weiter.

Mit dem Album „Coat Of Arms“ wollen Wishbone Ash also eine musikalische Ausgeglichenheit zwischen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft schaffen. Die Erwartungen an sich selbst sind dabei ziemlich hoch, wie Powell ausführt: „Einerseits versucht man als Komponist, sich in seinem Schaffen nicht zu wiederholen, sondern immer wieder neue Ideen zu entwickeln, andererseits möchte man seinem Stil treu bleiben. Gute Songs brauchen eine innere Überzeugung und die richtige Inspiration. Wir hatten beides, als wir anfangen, an „Coat Of Arms“ zu arbeiten.“

Das komplette Ergebnis gibt es ab dem 28. Februar im Handel. Einen kleinen Eindruck kann man aber schon jetzt mit dem Song „We Stand As One“ bekommen, den sie vor Kurzem veröffentlicht haben. Wem dieser kleine Einblick zu wenig ist, kann allerdings auch eines ihrer Konzerte besuchen.

Ihre Deutschlandtour startete am letzten Freitag in Ludwigsburg und führt sie durch sechzehn weitere deutsche Städte, unter anderem auch nach Hannover. Bei uns spielen Wishbone Ash am 24. Januar in der Swiss-Life Hall. Das Konzert findet unter dem Motto „Music & Stories 2020“ statt und wird neben der Show von Wishbone Ash auch noch Auftritte von Uriah Heep und Nazareth beinhalten. Moderiert wird die ganze Veranstaltung vom Sweet Gitarristen Andy Scott.

Tickets für die Show gibt es weiterhin im Vorverkauf und an der Abendkasse. Mehr Informationen zu Wishbone Ash, ihrem neuen Album und der Tour mit Uriah Heep und Nazareth gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.wishboneash.com
www.facebook.com/wishbone.ash.official
www.facebook.com/steamhammerofficial
www.hannover-concerts.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[„Eine durchgängige Liebesaffäre“](#)(17.02.2021)
[Klassischer Hard Rock und rätselhafte Geschichten](#)(13.02.2021)
[„Durchhalten und Mut“ als roter Faden](#)(06.02.2021)
[„Nichts ist stärker als das Gute!“](#)(06.02.2021)
[Sendeplatz für die hannoversche Musikszene](#)(28.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)